

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **9 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

GraphicArt electronic AG übernimmt die Lübcö Company AG

Mit der Unterzeichnung eines Aktienkaufvertrages im Dezember 2001 hat GraphicArt electronic AG das gesamte Aktienpaket der Firma Lübcö Company AG, Buttwil, übernommen. Lübcö ist ein Handelsunternehmen, das Fotografen und den Fotofachhandel mit fotografischen Produkten beliefert, und vertritt exklusiv in der Schweiz Mamiya, Kaiser, Soligor und andere Produkte. GraphicArt electronic AG beliefert die grafische Industrie und Fotografen mit Produkten von Leaf, Iris, CreoScitex, Nikon, Autologic und Tecsa.

Die beiden Firmen werden zur GraphicArt AG fusioniert mit der kombinierten Produktpalette beider Unternehmen. Damit kann die neue GraphicArt AG komplette Lösungen aus einer Hand im Bereich der professionellen analogen und digitalen Fotografie anbieten, und dem Kunden stehen Fachleute aus beiden Bereichen zur Verfügung. Das neue Leaf C-Most Camera-Back, kombiniert mit der Mamiya 645AFD, symbolisiert das nahtlose Zusammenfügen von analoger und digitaler Technik. Die beiden Standorte in Ittigen und Buttwil werden weitergeführt, und auch personell finden keine Veränderungen statt.

GraphicArt electronic AG, 3063 Ittigen, Tel. 031 922 00 22, Fax 031 921 53 25

Dynabit's Kernkompetenzen...

Die von der Dynabit seit längerem eingeleitete Fokussierung auf professionelle und hochwertige Dienstleistungen und Produkte im Bereich «Digital Media Creation & Delivery» wird auch in diesem Jahr weiter fortgesetzt. Erklärtes Ziel der Dynabit ist es, die einmalige Position als führendes Schweizer New Media- und Kommunikationsunternehmen zu stärken, um diese jetzt entstehenden Märkte optimal zu bedienen. Auf Grund der strategischen Fokussierung auf die zwei Hauptgebiete «Creation» und «Products» werden die seit dem letzten Frühjahr 2001 laufenden Privatkundenschulungen der «Digital Video Academy» nicht mehr weiter angeboten. Damit entfallen die Kurse der Adobe Motion Reihe (Premiere / After Effects). Die Kurse «Premiere» und «After Effects» werden künftig von einem anderen Schulungsunternehmen weiter geführt. Die Ausbildungsaktivitäten für professionelle Kunden und Unternehmen im Rahmen von Projekten bleibt bei Dynabit. Im Rahmen dieser Veränderungen wechselt der Knowledge Verantwortliche und Leiter der DV Academy, Philippe Schmidig, zur Schule für Medienintegration (SMI) in Zofingen. Die SMI wurde 1995 gegründet und bietet sehr erfolgreich Kurse und Weiterbildungen in den Bereichen Neue Medien, Informatik und Prepress an.

Light + Byte AG ist umgezogen

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Firma Light + Byte AG umgezogen. Der Lieferant für professionelles Foto- und Videoequipment und Digital Imaging Solutions residiert neu an der Baslerstrasse 30. Zehn Jahre lang war Light + Byte an der Flurstrasse 89 beheimatet. Seit dem 7. Januar gilt folgende Adresse:

Light + Byte AG, Baslerstrasse 30, 8048 Zürich
Tel.: 043 311 20 30, Fax: 043 311 20 35, info@lb.ag, www.lb-ag.ch

Gretag: Führungsteam komplett

Der 42-jährige Reto Welte wird neuer CFO bei Gretag. Er stösst von der in Berlin ansässigen Biopharmazieunternehmung co.don AG zu Gretag Imaging. Als Finanzchef und Vorstandsmitglied begleitete er im



Frühjahr 2001 den erfolgreichen Gang des Unternehmens an den Neuen Markt. Vorher war Reto Welte während neun Jahren bei der Firmengruppe Alstom tätig. Er hatte verschiedene Finanzfunktionen inne, unter anderem war er Direktor Controlling der Alstom AG und Projektleiter bei der Einführung eines Management-Informationssystems. Zuletzt leitete er während drei Jahren die Geschäftseinheit Mittelspannungstechnik und war gleichzeitig für die Finanzen der Alstom Schweiz verantwortlich. Sein Studium schloss Reto Welte 1985 an der Universität St. Gallen als lic. oec HSG ab. Reto Welte wird per 1. April 2002 die Position des Finanzchefs der Gretag Imaging Gruppe übernehmen. Reto Welte löst den bisherigen CFO Dr. Eduard M. Brunner ab, der sich, wie bereits angekündigt, auf seine Funktion als Verwaltungsrat beschränken wird.

Die neu geschaffene Position des Verkaufs- und Marketingleiters für die gesamte Gretag Imaging Gruppe übernimmt Niculae Cantuniar. Er hat seine

Tätigkeit für Gretag Imaging bereits Mitte Januar 2002 aufgenommen. Der international erfahrene Marketing-Profi war in seiner bisherigen beruflichen Laufbahn mit grossem Erfolg für verschiedene Unternehmen in der Technologiebranche tätig. Bis vor kurzem leitete er als Managing Director die Sun Microsystems Schweiz AG. Zuvor war er mehrere Jahre für Xerox in verschiedenen Führungsfunktionen tätig (1994-1999), zuletzt längere Zeit als Leiter der OEM-Division von Xerox in Kalifornien. Weitere Stationen seines beruflichen Werdegangs waren die Tätigkeiten bei Ascom als Geschäfts-



leiter Marketing und Verkauf Europa, sowie bei Compaq Schweiz (1988-1990), wo er den Aufbau des Unternehmens in der Schweiz mit gestaltete. Niculae Cantuniar verfügt über eine fundierte naturwissenschaftlich-technische und betriebswirtschaftliche Ausbildung: An der ETH Zürich schloss er 1985 ein Studium in den Fächern Mathematik und Physik ab, 1991 erwarb er zudem den MBA an der international renommierten Kaderschule INSEAD in Fontainebleau (Frankreich).

Mit der Besetzung dieser wichtigen Führungspositionen ist das neue Management-Team der Gretag Imaging Gruppe komplett.

Täglich (Mo. – Fr.)

Schnäppchenmarkt

Hama Technics AG
Industriestrasse 1, 8117 Fällanden
Tel. 01 825 35 50, Fax 01 825 39 50

 Oder die Liebe zum Detail. (30)

VOM LOWEPRO FILMDROP ZUM LOWEPRO SNAPTAP

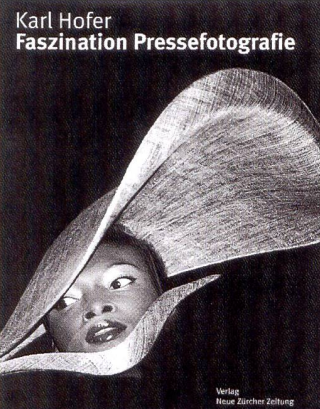
Als Pendant zum populären Filmdrop, in dem belichtete Filme im Handumdrehen und sicher verschwinden, hat LowePro den S&F Snaptop AW entwickelt. Der Beutel mit dem fixen Bügel-Federverschluss ist für unbelichtete Filme und Kleinzubehör gedacht, auf die man beim Fotografieren sofort Zugriff haben muss. Mit der MAGBAG-Springfeder steht einem blitzschnellen Filmwechsel nichts im Weg. Der Snaptop AW mit Allwettercover bietet bis zu 30 Kleinbilddfilmen Platz.

PENTAX

Pentax (Schweiz) AG
Widenholzstrasse 1 Postfach
8305 Dietlikon Telefon 01 832 82 82
E-Mail: info@pentax.ch

Faszination Pressefotografie

Die Pressefotografie wurde in jüngster Zeit immer mehr mit Unglücks- und Katastrophenfällen, mit Sensationsgier und Paparazzitum gleichgesetzt. Negativbeispiele gab es zur Genüge – vom tragischen Tod der Prinzessin von Wales in Paris bis zu Menschen, die sich aus Verzweiflung aus den



Fenstern des World Trade Centers stürzen. Doch die Pressefotografie ist – auch wenn der tägliche Blick in die Zeitungen anderes vermuten liesse – doch äusserst vielseitig. Einer, der während vierzig Jahren den Wandel der Fotografie erlebt und mitgemacht (!) hat, berichtet davon im wunderschönen Bildband «Faszination Pressefotografie». Karl Hofer arbeitet seit vier Jahrzehnten für die renommierte NZZ, erst als freier Fotograf, später als Cheffotograf und Teamleiter. Er begann seine Karriere zu einer Zeit, als die Fotografie noch keine Konkurrenz durch das Fernsehen kannte. Thematisch ein Allrounder, blieb Hofer über all die Jahre hinweg aus Überzeugung dem Schwarzweissen Bild verbunden. Bei all seinen Arbeiten im In- und Ausland, an Sportveranstaltungen und kulturellen Anlässen, widmete er sein Augenmerk dem Menschen. Dies wird beim Durchblät-

tern des vorliegenden Buches deutlich. Die Bilder, unterteilt in mehrere Kapitel, schlagen einen Bogen von der Geburt bis zum Tod. Geradezu wohlthuend heben sich viele von Hofers Aufnahmen ab von den heute oft üblichen Nahaufnahmen. Zugegeben: Nahaufnahmen von Personen können sehr emotional und dynamisch daherkommen. Doch in vielen Fällen fügt sich der Mensch in sein Umfeld ein und ermöglicht ein tieferes Verständnis seiner Situation oder seiner Tätigkeit. Am eindrücklichsten wird dies mit den Bildern eines Fensterputzers in New York oder mit der Aufnahme vom Kanu-Wildwasserslalom auf der Albula deutlich. Selbstverständlich fotografierte Hofer auch Ausschreitungen, Zerstörung und Krieg. Als Fotoreporter hatte er auch gar keine Wahl. Doch bleiben diese Bilder auf ein Minimum beschränkt, dokumentieren eben auch die Vielseitigkeit des Fotografen. Zu den besten Aufnahmen zählen Hofers Theaterbilder. Auch hier stehen – wie könnte das bei Karl Hofer anders sein – stets die Menschen im Mittelpunkt. Das Buch «Faszination Pressefotografie» wird ergänzt durch zwei Aufsätze in denen uns Karl Hofer hinter die Kulissen blicken lässt. Der aufmerksame Leser kann hier viele Informationen zur Arbeitsweise eines Fotoreporters finden. Im zweiten Text erzählt Karl Hofer, wie er zur Fotografie gefunden und wie sich diese im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Im Gegensatz zu anderen Berufskollegen hat Karl Hofer diese Veränderungen auch mitvollzogen und weiss mit den vielfältigen Medien – von Kleinbild bis zum Grossformat, von der klassischen Schwarzweissen Entwicklung bis zur digitalen Aufbereitung und Übermittlung seiner Bilder – mit schlafwandlerischer Sicherheit umzugehen. Das Buch kostet Fr. 88.– (zzg. Versand Fr. 12.–) und ist erhältlich über www.fotobuch.ch / Tel. 052 675 55 75.

Kodak Sales Promotion

Bis Ende Februar sind Ektachrome- und Supra-Filme von Kodak zu einem Promotionspreis erhältlich. Beim Einkauf von 60 Ektachrome Filmen spendiert Kodak einen hochwertigen Kameratragriemen. Bei einer Bestellung von 60 Supra Filmen wird gratis ein Multitool mitgeliefert. Die Supra Professional Kleinbild-Filme von Kodak sind mit 100, 400 und 800 ISO Empfindlichkeit erhältlich. Sie weisen ein sehr feines Korn und hohe Schärfe auf und lassen sich hervorragend pushen.

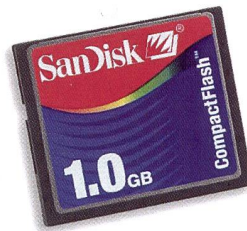
Ab sofort profitieren Fachhändler von der kommenden Osteraktion. Kodak gewährt auf Fun- und Advantix-Kameras sowie auf Kodachrome- und Royal-Filmen zusätzliche Rabatte, sofern die Bestellung bis am 22. Februar eintrifft. Kodak SA, 1020 Renens, Tel.: 021 631 01 11, Fax: 021 631 01 50.

FlashGO! – Adapter

Speicherkarten in Digitalkameras, MP3-Geräten, Musikplayern und Handheld sind untereinander nicht kompatibel. FlashGO! von Imation ist das erste Kartenlesegerät mit USB-Anschluss, das alle Medien lesen kann – CompactFlash, Multimedia Card, SmartMedia, Memory Stick, SD Memory Card und IBM Microdrive. FlashGO! ermöglicht Anwendern von unterschiedlichen Geräten zuverlässiges Down- und Upload aller Daten, unabhängig vom Kartenformat. FlashGO! ist kaum grösser als eine Streichholzschachtel. Der FlashGO! Adapter ist ab sofort im Handel erhältlich und kostet Fr. 169.–. Data Storage Advisors AG, 6330 Cham, Tel. 041 749 80 40, Fax: 041 743 15 45 mr@das-ag.ch

SanDisk

More Memory. More Possibilities.



CompactFlash



High Speed ULTRA Compact Flash



SmartMedia



Memory Stick



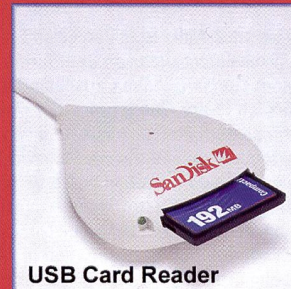
MultiMedia



Secure Digital (SD)



PC Card Adapter



USB Card Reader

Originalkarte der namhaftesten Digitalkameras

Höchste Zuverlässigkeit

Garantierte Kompatibilität

Weltweite Nr. 1

5 Jahre Garantie auf allen Karten
(10 Jahre auf Ultra / 2 Jahre auf Reader + Adapter)



Karl Engelberger, Inh. Roger Engelberger
Photo en gros, 6362 Stansstad
E-Mail: info@engelberger.ch
Tel. 041 619 70 70 Fax 041 619 70 71

Fujifilm Euro Press Photo Awards: Vorentscheidung gefallen

Sedrik Nemeth, Lausanne (Features und Travel), und Olivier Vogelsang, Genf (News,) heissen die Gewinner der Schweizer Ausscheidung.

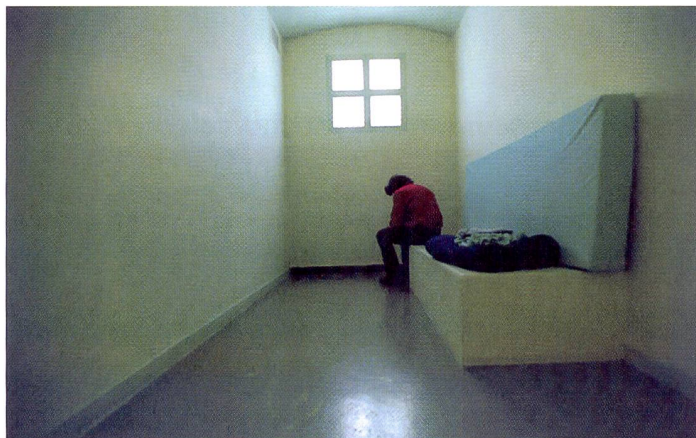
Bereits zum dritten Mal hatten die Schweizer Pressefotografen die Möglichkeit, am Fujifilm Euro Press Photo

eines bei einer Explosion verletzten Kindes aus Afghanistan. Sedrik Nemeth ist Sieger in zwei Kategorien, nämlich in der Kategorie Features mit einem Bild eines Gefangenen in einer Einzelzelle im Gefängnis Bois Mermet, Lausanne, und in der Kategorie Travel

dort um den Titel «Europäischer Pressefotograf des Jahres» – den Fujifilm Euro Press Photo Awards 2002 und haben die Chance noch einmal 5'000.– Euro dazu zu gewinnen. In jeder Kategorie werden zudem drei Merit Awards für die besten Einzelbilder vergeben. In

der Kategorie Sports konnte infolge ungenügender Auswahl kein Preis vergeben werden.

Die Preisverleihung der nationalen Ausscheidung findet Mitte Februar am Sitz von Fujifilm (Switzerland) AG in Dielsdorf statt.



Sedrik Nemeth, Lausanne (oben und rechts) und Olivier Vogelsang, Genf (rechts) überzeugten die fünfköpfige Jury.

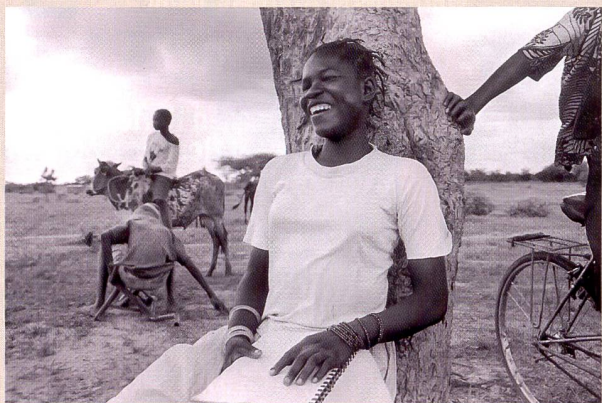
Awards mitzumachen. Mitte Januar tagte die fünfköpfige Jury und wählte aus den zahlreichen Einsendungen die Sieger in den Kategorien News, Feature und Travel. In der Kategorie News gewinnt Olivier Vogelsang aus Genf mit einer beeindruckenden Aufnahme

mit einer Aufnahme des «Chœur d'Orphée» am Karneval in Venedig. Pro Kategorie erhalten die Preisträger je Fr. 3'500.– und sie werden zur Endausscheidung in Barcelona im April dieses Jahres eingeladen. Mit einem Portfolio von drei Bildern kämpfen sie



Nikon Galerie: «blindings ...»

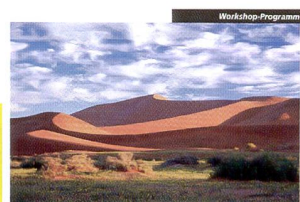
Noch bis am 2. März ist in der Nikon Galerie in Küsnacht die Ausstellung «blindings...» mit Fotografien von Gaël Turine zu sehen. Der belgische Fotograf setzte sich dem Thema Blindheit auseinander. Ausgangspunkt seiner Reportage war ein Besuch in der Genossenschaft «Ferme des aveugles», in der Gegend von Danané an der Elfenbeinküste. In dieser Weltgegend verlieren viele Menschen ihr Augenlicht wegen der herrschenden Armut und der daraus resultierenden mangelnden medizinischen Versorgung. Das Handicap der Blindheit führt oft zu totaler Isolation der Betroffenen in den armen Dörfern. Sie gelten als minderwertige, vom bösen Zauber befallene Nichtsnutze, die ihrer Familie zur Last fallen. In verschiedenen Genossenschaften in Mali, in Burkina Faso, in Guinea und der Elfenbeinküste, finden die Ausgestossenen Hilfe und neue Lebensperspektiven. Gemeinsam suchen sie nach neuen Wegen aus der Isolation. Gaël Turine war als Fotograf für verschiedene Hilfswerke unter anderem in Madagaskar, Afghanistan, Angola, Brasilien und Russland unterwegs. Seine Arbeit über die Blinden wurde von der CBM Christoffel Blindenmission unterstützt. Dieses Hilfswerk kümmert sich in erster Linie um die Vermeidung von Blindheit in den Armutsgebieten der ganzen Welt.



Nikon: Neue Workshops

Soeben ist das neue Workshop Programm von Nikon erschienen. Im Nikon Image House in Küsnacht werden auch im kommenden Halbjahr wieder mehrere Kurse durchgeführt, die sich mit verschiedenen Aspekten der analogen und der digitalen Fotografie, sowie der digitalen Bildbearbeitung befassen. Neben Kursen, die sich mit bestimmten Kameratypen auseinandersetzen, ist besonders die gekonnte Lichtführung bei Menschenbildern, die Grundlagen der Architekturfotografie oder Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop erwähnenswert. Als besondere Leckerbissen hält das Nikon Image House drei Fotoreisen bereit. Madagaskar, Namibia und die weisse Wüste von Ägypten heissen die interessanten Reiseziele, die mit Garantie eine unendliche Zahl von lohnenswerten Sujets bieten werden.

Nikon AG,
8700 Küsnacht
Tel.: 01 913 63 33
Fax: 01 910 63 00

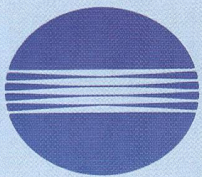


galerien

Forum für Fotografie gründet Freundeskreis

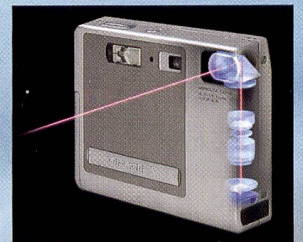
Das Forum für Fotografie in Hedingen hat sich zum Ziel gesetzt, fotografische Arbeiten verschiedener Fotografen und Künstler auszustellen und so eine Plattform zu bieten. Schwerpunkt des Forums ist die Reportagefotografie in Schwarzweiss. Das Forum ist eigenständig und keinerlei Organisationen verpflichtet. Zur Förderung und Unterstützung der privaten Institution wurde jetzt der Freundeskreis des Forums für Fotografie gegründet. Der Freundeskreis unterstützt das Forum in materieller und ideeller Art. Mitglieder erhalten regelmässig Informationen über die Aktivitäten des Forums und als besonderen Dank für Ihre Unterstützung jährlich eine Originalfotografie. www.forumfotografie.ch

DiMAGE X



MINOLTA

Fr. 798.-



Print by Sony

Am Grosse Erfolg des Farbfotos auf Papier werden wohl auch virtuelle Alben nicht viel ändern. Denn es gehört zum Reiz des eigenen Fotos, dass man es in Händen halten, schenken, verschicken und aufstellen kann. Und das ohne tagelang darauf warten zu müssen. Na, bitte!

Print, so heisst der Abzug heute, weil er aus dem Drucker kommt – für viele wird es der eigene sein. Vom spontanen Entschluss bis zur kreativen Idee gibt es viele Gründe für das Vergnügen am Herstellen der eigenen Bilder. Der Aufwand ist heute unvergleichlich geringer, keine Dunkelkammer, keine chemischen Bäder, nicht einmal ein Computer ist mehr nötig. Im einfachsten Fall heisst das Speicherchip einstecken, Bild auswählen und drucken – kinderleicht.

Anspruchsvolle Technik

Dass es spielerisch einfach und schnell ist, hat mit einer speziellen Technik zu tun, der Fachmann spricht etwas umständlich vom Thermosublimationsverfahren (TS). Uns interessiert nur «Thermo», denn mit Wärme werden von einer Folie die Grundfarben übereinander in das Spezialpapier «eingeschmolzen». Ein stufenloser, analoger Vorgang, der dem fotografischen Halbtonverfahren entspricht und zusammen mit der exzellenten Auflösung von 403x403 dpi im Resultat einem «echten» Foto wohl am nächsten kommt. Was man nach etwa 90s Druckzeit in den Händen hält, ist ein absolut vollwertiges Foto mit satten Farben, dabei licht- und wärmeunempfindlich und mit einer Schutzschicht sogar vor Tropfen und Fingerabdrücken geschützt. Bei einem TS-Drucker

beschränkt sich der Nachschub auf einen Satz Papier mit Farbfolienkassette. Papier und Kassette in den Drucker einlegen. Fertig, bereit!

Die Sony Printer-Familie

Das Basismodell der erfolgreichen Printer-Familie ist der DPP-SV55. Drucken im Format 10 x 15 cm, mit oder ohne Rand, direkt ab Memory Stick, von Dateiformaten JPEG, Tiff und BMP, wurde damit Realität. Für andere Speicherkarten wie Compact Flash usw. ist ein PC-Card-Slot vorhanden (Adapter). Eine TV-Menüsteuerung macht Bedienung und Bildkontrolle einfach, und wer via PC oder Mac drucken will, benutzt den USB-Anschluss. Mit dem Printer DPP-SV77 wird man vom Fernseher endgültig unabhängig, denn dieser hat zusätzlich ein modernes, schwenkbares Kontrollpanel mit 8 cm LCD-Farbmonitor (Touch Screen). Hier wählt man die Bilder und steuert sehr übersichtlich all die vielfältigen Fotobearbeitungs- und Druckfunktionen. Mit dem neuesten Printer DPP-SV88 werden Sony-Fotodrucker noch vielseitiger, denn in diesem ist erstmalig ein CD-RW-Laufwerk eingebaut. So lassen sich digitale Fotos ohne Computer auf CD-R / CD-RW archivieren, direkt von CD drucken oder am TV präsentieren. Der SV88 ist auch ein Videodrucker. Über die integrierten Video- und



DPP-SV88

S-Video-Eingänge sind hochwertige Standbilder aus Videofilmen ebenso einfach zu realisieren.

Kreativität inklusive

Bilder vergrössern, verkleinern, schieben, drehen oder horizontal spiegeln, alles keine Hexerei. Korrekturen für Helligkeit, Schärfe, Farbtiefe (flache bis kräftige Farben) und Farbton (Rot/Blau) lassen sich in feinen Stufen vornehmen. Mit Filterfunktionen sind Effekte wie Umwandlung in Schwarz-Weiss-Bilder, Tönung (Sepia) oder Strukturen (Paint) möglich. Zeichnen oder schreiben in Fotos – kein Problem – entweder freihändig oder über die Bildschirmstastatur, in verschiedenen Schriftarten, -größen und Farben, wo immer im Bild gewünscht. Um einen kleinen Schneemann oder ein rotes Herz ins Bild einzusetzen, einfach gewünschtes Motiv aus dem Stempelmenü wählen sowie Grösse und Platzierung bestimmen. Auch der Kreativität im Ausdruck sind kaum Grenzen gesetzt. Mit einem Tastendruck stellt das Menü Grusskarten, Kalenderblätter, Sticker, Aufklebebildchen oder Indexdrucke zur Verfügung. So wird auch aus einem simplen Foto ein persönliches Bild.

Print by Sony am POS

Am Verkaufsort (POS) digitaler Kameras und an guten Passanten- und Touristenlagen bietet die

professionelle Photofinishing-Lösung attraktive Zusatzeinnahmen und höhere Kundenfrequenzen. Die neue Dienstleistung ist ein sofortiger und individueller Print- und CD-brenn Service ohne Wartezeiten.

Dazu hat Sony als Ergänzung zur Heimanwendung eine ausbaufähige Lösung für den POS entwickelt. Kernstück dieses kompakten Systems ist ein PC-Terminal für einfachste Touch-Screen-Bedienung und Slots für alle handelsüblichen digitalen Speicherkarten. Ein schneller TS-Fotodrucker liefert einen 10x15 Abzug innert 24 Sekunden. Optional gibt es Film- oder Flachbettscanner und Fotodrucker für Formate bis 20x30 cm. Es lohnt sich bestimmt, dieses umfassende Angebot genauer zu prüfen.

digital photo printer

WICHTIGE DATEN

Professionelles Photo-finishing ab CHF 22 000.—
(Leasing möglich)

Modell	Preis in CHF
DPP-SV55	758.—
DPP-SV77	1099.—
DPP-SV88	1499.—

Dimage X: Klein, schmal, schnell...

Ein revolutionäres Design macht Minoltas neue Entwicklung, die Dimage X, zur kleinsten, leichtesten und schmalsten 2,0 Megapixel Digitalkamera der Welt:

Die Dimage X ist nur gerade 20 mm dünn und misst 84,5 x 72 mm. Das Geheimnis besteht in Minoltas exklusivem, integrierten vertikal 3-fach Zoomobjektiv, welches sich vollständig im Inneren des Gehäuses befindet und nicht herausgefahren wird.

Im Innern der Kamera wird mit einem Prisma die optische Achse um 90 Grad gedreht, bevor sie auf den Sensor trifft. Dieses neuartige Objektivsystem macht das schmale, extravagante Design erst möglich. Das Kameragehäuse ist aus alterungsfreiem Stahl und Aluminium gefertigt. Die Brennweite des Zoomobjektivs beträgt 5,7 - 17,1 mm (entspricht



37 - 111 mm im Kleinbildformat). Im modernen Gehäuse befindet sich ein 2,1 Megapixel Sensor, der von einer schnellen, neuen RISC CPU unterstützt wird. Die Kamera ist sehr schnell

betriebsbereit. Minoltas CxProcess macht die Bilder brillanter. Diese Technologie steckt auch in der Minolta Dimage 7. Die Dimage X lässt sich bequem in der Tasche tragen. Perfekt für spontane Leute bei allen Gelegenheiten, in jeder Aufnahmesituation. Sie kann fast überall verstaut werden, egal ob im Anzug, in der Jeansjacke, im Hemd oder in der Handtasche. In der Schweiz wird die Kamera ab Februar im Handel erhältlich sein. Sie kostet Fr. 798.-.

Minolta (Schweiz) AG, 8953 Dietikon
Tel.: 01 740 37 00, Fax: 01 741 33 12

Galerie Stockeregg: Marschhalt

Über zwanzig Jahre lang hat die «Galerie zur Stockeregg» in Zürich in über hundert Ausstellungen hochstehende Fotografie präsentiert und nach Kräften gefördert und damit massgeblich zur Entstehung eines soliden Fotokunstmarktes beigetragen. Durch Vorträge, Publikationen, Führungen und Ausstellungen gelang es, das Interesse einer breiteren Öffentlichkeit zu wecken und die Medien für gut recherchierte

Berichterstattung zu gewinnen. Jetzt will sich die Galerie auf ihr Kerngebiet konzentrieren: Vintage Master Prints aus den Jahren 1900 bis 1950. Die Ausstellungsräume sind künftig nur nach Vereinbarung geöffnet. Damit ist der Zugang zu den fotografischen Werken weiterhin gewährleistet. Anmeldung: Tel. 01 202 69 25. Die Website wird laufend aktualisiert.

www.stockeregg.com

1. Zentralschweizer Fotoflohmarkt in Rickenbach LU

Sonntag

10. März 2002

MZH Kubus

9.00 - 16.00 Uhr

Eintritt frei

Festwirtschaft

Kommissionswaren werden entgegengenommen

Infos/Standreservierungen:

Tel: 041/931 02 92 Fax: 041/931 02 93



Broadway heisst die neue Freiheit für Lichtdesign. Bestechende Beleuchtungsqualität, grösste Anwendungssicherheit und unerreichte Lebensdauer für Halogen- und Entladungslampen dank neuester P3-Technologie. Argumente, die durch Leistung überzeugen – und sich rechnen.

Jetzt bestellen bei elevite ag, Händlistrasse 17, 8957 Spreitenbach.
Telefon 056 419 70 70, info@elevite.ch, www.elevite.ch.



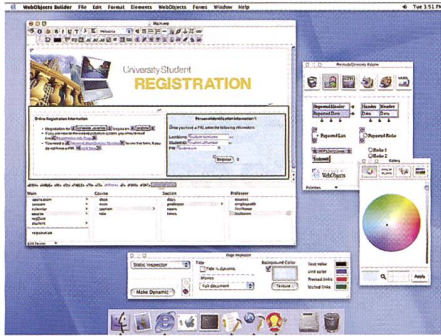
PHILIPS

Let's make things better.

Kostenlos: Apple stellt iPhoto vor

Apple hat mit iPhoto eine Software vorgestellt, mit der auf einfachste Weise digitale Bilder gespeichert, organisiert und präsentiert werden können. iPhoto wurde ausschliesslich für Mac OS X entwickelt und kann kostenlos vom Internet herunter geladen werden.

Mac-Anwender können ihre Aufnahmen in voller Bildschirmauflösung betrachten, als Diaschau mit weicher Überblendung geniessen, diese mit Musik untermalen oder per E-Mail verschicken, sowie automatisch Webseiten erstellen. Dazu wird



einfach eine Kamera über USB oder FireWire an einen Mac angeschlossen, worauf iPhoto automatisch alle Fotos auf die Festplatte lädt, katalogisiert, speichert und sie auf dem Bildschirm darstellt. Mit einer Mausbewegung vergrössert oder verkleinert iPhoto die Bilder. Anwender können einzelne Aufnahmen heranzoomen, um den Bildausschnitt zu bestimmen oder Hunderte von Fotos

im Überblick anzuzeigen, die sich schnell durchsuchen lassen. iPhoto macht es einfach, Bilder in digitalen Fotoalben zusammenzufassen, die sich mit Kommentaren ergänzen lassen.

iPhoto erleichtert auch das Drucken von Fotos. Dank der intuitiven Benutzeroberfläche genügt für Tintenstrahldrucker die Angabe von Druckgrösse und der Zahl der Bilder pro Seite. Online lassen sich über iPhoto auch Vergrösserungen der eigenen Fotos ordern. Diese Funktion ist allerdings zur Zeit nur in Nordamerika verfügbar. iPhoto ist ab sofort verfügbar und kann kostenlos von www.apple.com/chde/iphoto heruntergeladen werden. iPhoto setzt Mac OS X v10.1.2 und einen Macintosh mit USB-Anschluss voraus. Ein Mac mit mindestens 400 MHz PowerPC G3 Prozessor und 256 MB RAM wird empfohlen. Eine komplette Liste der unterstützten Digitalkameras und Drucker ist zu finden unter: www.apple.com/chde/iphoto

iBook mit 14-Zoll-Bildschirm



Apple hat die Consumer-Notebook-Reihe iBook um ein Spitzenmodell mit einem grösseren Bildschirm erweitert. Das neue iBook verfügt über ein 14-Zoll-Aktiv-Matrix-Display, ein DVD/CD RW-Kombinationslaufwerk, 256 MB Arbeitsspeicher sowie eine Batterieaufladung von bis zu 6 Stunden. Das neue iBook kostet Fr. 3'399.– inkl. MwSt. und ist ab sofort erhältlich.

OS X für Sprachvielfalt

Seit Ende Mai 2001 ist Mac OS X im Lieferumfang jedes Apple Rechners enthalten. Ab sofort ist jedoch Mac OS X (v10.1.2) das Standard-Betriebssystem und alle neuen Macs starten automatisch mit Mac OS X auf. Bis heute sind mehr als 2500 Programme für Mac OS X von Unternehmen wie Microsoft und Adobe erhältlich. Viele digitale Peripheriegeräte von Herstellern wie Canon, Epson, HP, Kodak, Nikon, Olympus, Palm, Panasonic und Sony unterstützen Mac OS X. Mac OS X unterstützt mehrere Sprachen mit einer einzigen Installation – ein ultimativer Vorteil für die Schweiz mit ihrer Sprachenvielfalt. Als echtes Multiuser Betriebssystem bietet Mac OS X die Möglichkeit, unter vielen anderen Parametern die Sprache des User Interface für jeden Benutzer explizit zu konfigurieren. Deutsch, französisch, italienisch, englisch, spanisch, holländisch und japanisch sind im Lieferumfang inbegriffen. Mac OS 9 (v9.2.2) wird weiterhin mit allen Apple Rechnern ausgeliefert und ermöglicht die Benützung von Mac OS 9 Anwendungen im «Classic» Modus oder auch das Aufstarten direkt in Mac OS 9 nach Konfiguration durch den Kunden.

iMac mit futuristischem Design

An der Macworld Expo in San Francisco hat Apple einen von Grund auf neu gestalteten iMac vorgestellt. Basierend auf einem frei beweglichen und in jeder Position justierbaren 15-Zoll LCD-Flachbildschirm verfügt der neue iMac über einen leistungsfähigen PowerPC G4-Prozessor mit 700 bzw. 800.

Der neue 15-Zoll-Flachbildschirm hat eine Auflösung von 1024 x 768 Pixel und bietet ungefähr die gleiche Sichtfläche wie ein 17-Zoll-Röhrenmonitor. Er ist erheblich brillanter und schärfer als herkömmliche CRT-Monitore und bietet durch eine flimmerfreie Wiedergabe höchstes Sehvergnügen.

Im Inneren der neuen, ultrakompakten iMac-Basis arbeitet ein schneller G4-Prozessor mit Velocity Engine. Mit dem SuperDrive-Laufwerk (im Spitzenmodell) kann der Anwender CDs und DVDs abspielen und brennen, die iMac-Basis bietet Platz für bis zu einem Gigabyte Arbeitsspeicher und die nVidia GeForce 2 MX-Grafikkarte mit 32 MB DDR-Grafikspeicher verdreifacht die 3D-Leistung gegenüber den Vorgängermodellen.

Alle neuen iMacs werden mit iMovie 2, der einfach zu bedienenden Videoschnitt-Software und iTunes 2, der populären MP3-Musikjukebox-Software, die mit dem tragbaren MP3-Player iPod von Apple synchronisiert, ausgeliefert.

Jeder neue iMac ist ausserdem für iPhoto ausgelegt, einer Software von Apple für die digitale Fotografie, die sich kostenlos von der Apple herunterladen lässt. Die neue iMac-Reihe besteht aus drei Modellen, die ab Fr. 2'449.– erhältlich sind. Apple Computer AG, 8304 Wallisellen, Tel. 01 877 91 91, Fax 01 877 91 99



Weko publiziert Richtlinien

Die schweizerische Wettbewerbskommission (Weko) hat neue Grundsätze zur Beurteilung von vertikalen Absprachen zwischen Lieferanten und Abnehmern publiziert, die zur Eliminierung von Preisdiktaten von Importeuren bzw. des Preisgefälles zwischen In- und Ausland beitragen kann. Die von der Weko erarbeiteten Eckdaten liefern klare Leitplanken. Sie tragen damit zur Rechtssicherheit bei, nicht zuletzt deshalb, weil künftige Entscheide vorhersehbar und problematische Konstruktionen vermeidbar werden. Als unerheblich stuft die Weko vertikale Vereinbarungen ein, wenn der Marktanteil der beteiligten Unternehmen 10% nicht übersteigt.

Andererseits wird sie in jedem Fall aktiv, wenn die Festlegung von Mindest- oder Festpreisen, die Beschränkung des Absatzgebietes, des Kundenkreises oder der Vertriebsart Gegenstand der Abmachungen sind. Solche Abreden werden von der Weko als erhebliche Wettbewerbsbeschränkungen eingestuft und untersucht. Dies gilt ebenso für Vereinbarungen, die den Lieferanten untersagen, Bestand- oder Ersatzteile an Drittunternehmen zu liefern. Offen bleibt in all diesen Fällen die Rechtfertigung erheblicher Wettbewerbsbehinderungen durch den Nachweis besonderer wirtschaftlicher Effizienz. Aber bei Preisfixierungen und Gebietsabschottungen wird es schwierig, diesen Nachweis zu liefern. Die vertikalen Absprachen sind ein heikles Gebiet, weil die jeweiligen Fälle schwieriger zu beurteilen sind als beispielsweise horizontale Absprachen, bei denen u.U. das Kartellgesetz verletzt wird.

Entsorgungsgebühr für Kameras

Voraussichtlich ab dem 1. April wird eine vorgezogene Entsorgungsgebühr auf neue Kameras erhoben. Mit der Gebühr wird die umweltgerechte Entsorgung finanziert, gleichzeitig wird den Fotofachgeschäften bei der Erfüllung ihrer Pflicht, gebrauchte Kameras zurückzunehmen, geholfen. Dies gilt selbst dann, wenn ein Kunde beim Fachgeschäft keine neue Kamera kauft. Um das «SWICO Recycling Garantie» genannte Entsorgungskonzept zu finanzieren wird ein spezieller Fonds geöffnet, der vom Verband der Bürogerätehersteller (SWICO) verwaltet wird. Die Gebühr wird von den Lieferanten erhoben und in der Rechnung separat ausgewiesen, Fachhändler können gegenüber den Kunden auf diese Deklaration auch verzichten. Über die Höhe der Gebühr ist allerdings noch nicht entschieden, wie Ernst A. Widmer, Geschäftsführer der Interessengemeinschaft Schweizerischer Foto-Lieferanten (ISFL) gegenüber Fotointern ausführte. Der vorgeschlagene Betrag von Fr. 2.– für analoge und Fr. 5.– für digitale Kameras erscheine ihm zu hoch. Entsorgt werden Fotoapparate künftig durch staatlich konzessionierte Betriebe, private Transporteure holen die ausgedienten Geräte auf Bestellung beim Fachhändler oder Lieferanten ab. Die ISFL reagiert mit der Einführung der vorgezogenen Entsorgungsgebühr auf eine Verordnung des Bundes. Gemäss dieser ist das Recycling und die Entsorgung von Computer-, Bürogeräten, Unterhaltungselektronik und dergleichen zwingend vorgeschrieben. Die Umsetzung der Regelung in die Praxis überlässt der Bund aber der Privatwirtschaft.

Minolta setzt auf S-Klasse

Die neue Minolta Dimage S404 basiert auf der bewährten S304 und bietet ein optisches Vierfachzoom, Einbaublitz, Videofunktion und USB-Anschluss. Sie unterscheidet sich gegenüber der S304 durch eine höhere Auflösung, nämlich 4 Millionen Pixel, sowie einen 32 MB SDRAM Zwischenspeicher – doppelt so gross wie das Vorgängermodell. Dadurch konnte die Bildfolge wesentlich gesteigert werden (Bildfolgezeit



von nur 0,8 Sekunden erreicht somit sind 1,3 Bilder pro Sekunde möglich). Ausserdem wurden einige Merkmale der Dimage 7 übernommen. Das hochauflösende, apochromatische Glaslinsen-System des eingebauten GT-Zoomobjektivs enthält neben einem AD-Element (anormale Dispersion) auch zwei doppelseitig asphärische Linsen. Diese Kombination minimiert die chromatische Aberration und reduziert die Verzeichnung über den gesamten Brennweitenbereich. Die Brennweite 7,15 – 28,6 mm entspricht einem 35 bis 140 mm Objektiv im Kleinbildformat. Durch den 2,2-fachen Digitalzoom wird der Brennweitenbereich bis auf 308 mm ausgedehnt werden. Das Objektiv hat eine Naheinstellgrenze von 50 cm bei

jeder Brennweite. Im Makro-Modus sind es sogar nur 10 cm ab der Frontlinse. Im Innern sorgen ein CCD-Sensor und die CxProcess-Software von Minolta für scharfe Bilder. Dank des schnellen LSI-Chips, mit einer 32 Bit RISC CPU und des erweiterten SDRAM Zwischenspeichers, ist die Reaktionszeit der S404 äusserst gering. Exakte Tonwert-Reproduktion erfordert eine Analog/Digital-Wandlung mit grossem Dynamikumfang. Der 12 Bit A/D-Wandler erfasst tiefste Schatten, brillante Lichter und Billionen von Farben, um feinste Tonwert-Abstufungen zu erreichen. Das sind bis zu 4096 Stufen pro RGB-Kanal. Der Unterschied zu herkömmlichen 10 Bit A/D-Wandlung mit maximal 1024 Helligkeitsstufen ist offensichtlich. Bei Porträtaufnahmen behalten nun auch feinste Variationen im Hautteint oder detaillierte Zeichnung feiner Haare Struktur. Die Dimage S404 bietet einen flexiblen Autofokus und eine präzise Belichtungsautomatik. Die Mehrfeldmessung basiert auf 270 Segmenten und verwendet bei der Messung Helligkeits- und Farbinformationen des Motivs, um richtig belichtete und natürliche Aufnahmen zu erhalten. Die Dimage S404 ist auch mit einer Spottmessung ausgestattet.

Die Dimage S404 wird mit umfassender Viewer Utility Software ausgeliefert. Die Kamera wird ab Ende Februar zum Preis von Fr. 1'198.– in der Schweiz im Fachhandel erhältlich sein. Minolta (Schweiz) AG, 8953 Dietikon Tel.: 01 740 37 00, Fax: 01 741 33 12

Fotofachhandels-Offensive bei Pro Ciné

Der Fotomarkt ist im Umbruch, der Kuchen wird neu verteilt. Für den Fotofachhandel geht es darum, sich seinen Platz im Markt zu sichern, ihn vielleicht sogar auszubauen. Für den einzelnen Händler ist dies nicht immer ganz einfach. Deshalb geht die Pro Ciné Colorlabor AG in die Offensive und bietet ihren Kunden ein umfassendes Erfolgssteigerungsprogramm. Ziel dieses Programms: Pro Ciné Kunden sollen bessere Geschäfte machen, Kundenfrequenz, Kompetenz und Attraktivität steigern und so mehr Umsatz und letztendlich auch mehr Rendite erzielen. Pro Ciné möchte als aktiver Partner seine Kunden unterstützen bei der Ladengestaltung, beim Auftritt gegen Aussen, bei der Sortimentspolitik, beim Verkauf, der Werbung und der Marktbearbeitung durch gezielte Verkaufsförderungsmaßnahmen. Hierfür braucht es Ideen. Deshalb hat Pro Ciné Helmut Machemer, den Verkaufsspezialisten der Fotobranche engagiert. Er hat viele neue Strategien entwickelt, mit denen sich die vorab genannten Ziele erreichen lassen. Nicht durch riesige Investitionen, sondern indem der Fachhändler seinen Kunden die richtige Botschaft vermittelt: «Wir sind Spezialisten für alle Ihre Fotoprobleme». Das klingt zwar einfach, doch die Umsetzung will unterstützt und begleitet sein. Wie das vor sich geht, erfahren die Teilnehmer der angebotenen Seminare, die von Februar bis April bei Pro Ciné durchgeführt werden. Das Programm ist auf schweizerische Bedürfnisse zugeschnitten. Das Chefseminar mit Helmut Machemer dauert zwei Tage und kostet Fr. 585.–, das Mitarbeiterseminar mit Arno Kessler kostet Fr. 385.–. Die Seminare finden wie folgt statt:

Chefs und leitende Mitarbeiter: 24.03. und 14.04.2002
 Mitarbeiter: Kurs 1: 18./19.02. 2002
 Kurs 2: 20./21.02. 2002
 Kurs 3: 22./23.04. 2002
 Kurs 4: 24./25.04. 2002
 Kursunterlagen und Anmeldetalons können angefordert werden bei:
 Pro Ciné Colorlabor AG
 8820 Wädenswil
 Telefon: 01 783 73 00, Fax: -- 71 31
 E-Mail: e.waefler@prociné.ch



Ideereal Foto GmbH



Splitgrade

- das komfortable Gradationssteuersystem für feine S/W Bilder
- völlig neues Gradationssteuersystem für Vergrösserer, das die Anfertigung hochwertiger SW-Bilder aus eine Komfortstufe stellt, die bisher kein anderes System bietet.
- ist so konzipiert, dass Sie von allen noch kopierfähigen Negativen eine hochwertige Vergrösserung erhalten, ohne einen Probestreifen anzufertigen.

Splitgrade ist lieferbar für Vergrösserer namhafter Hersteller.
 Verlangen Sie weitere Unterlagen

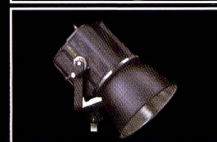
Ideereal Foto GmbH
 Gewerbezentrum
 Dachlerstrasse 11
 8702 Zollikon
 Tel. 01 390 19 93
 Fax 01 390 29 49
 foto@ideereal.ch
 www.ideereal.ch

Sie fotografieren

digital Licht

wir haben das

dazu!



Halogen- oder HMI-Dauerlicht für höchste professionelle Ansprüche.
 Mit einem umfassenden System an Lichtwandlern, Reflektoren, Diffusoren und einem kompletten Zubehör-Sortiment.

Verlangen Sie unsere Dokumentation



Generalvertretung:
 Hama Technics AG
 Industriestrasse 1
 8117 Fällanden
 Tel. 01 825 35 50
 Fax 01 825 39 50

für sie gelesen

New Value beteiligt sich an Colorplaza

Die Private Equity Beteiligungsgesellschaft New Value AG, Zürich, beteiligt sich mit zwei Millionen Schweizer Franken an Colorplaza AG in Vevey. Colorplaza wurde 1999 gegründet und bietet den Colormailer-Service, der es ermöglicht, digitale Bilder per Internet ins Labor zu senden.

Lexar liefert 1-Gigabyte Compactflash-Karte

Lexar Media Inc. hat per Ende Januar die erste Lieferung von CompactFlash-Karten mit einer Kapazität von 1 Gigabyte angekündigt. Die Übertragungsrate wird mit 2,4 MB pro Sekunde angegeben, der Preis (in den USA) beträgt rund 1'200 USD.

Kodak gründet Apparent Technologies Inc.

Kodak will mit einer neuen Firma die kabellose Übertragung von Daten, Fotos und Videos fördern und vermarkten. Wieviel Kodak und Partner Trillium Group in das neue Unternehmen investieren, ist nicht bekannt. Kodak steuert mehrere Patente bei. Im Management von Apparent sitzen Leute beider Unternehmen.

Fotos per Handy bestellen

Internet Photo Print Service Colormailer ermöglicht die Bestellung von Fotos über das Internet mit dem Nokia 9210 Communicator kabellos in allen Mobilnetzen. Bilder können europaweit bestellt werden, ohne dass dazu eine GRPS oder UMTS-Übertragung vorhanden ist. Die ausbelichteten Fotos werden per Post geliefert.

Kodak schreibt Millionenverlust

Eastman Kodak Co vermeldet im vierten Quartal des vergangenen Jahres einen Verlust von 206 Millionen USD. Der Verlust wird hauptsächlich der Rezession in den USA zugeschrieben. Kodak rechnet nicht mit einer schnellen Besserung.

Fuji bringt Super CCD der dritten Generation

Die von Fujifilm entwickelten Super CCD-Sensoren gehen in die dritte Generation. Abgesehen von einer Steigerung der Bildqualität sollen die neuen Super CCD-Sensoren erstmals eine Empfindlichkeit aufweisen, die ISO 1600 entspricht. Der 3,1 Mio. Super CCD III ermöglicht eine Auflösung von 2832 x 2128 Pixel.

Nikon kündigt F55 an

Nikon lanciert eine preiswerte Spiegelreflexkamera, die F55.

Mit der Entwicklung dieser kompakten, leichten Kamera im silbernen schimmernden, ergonomisch geformten Gehäuse hat Nikon die Spiegelreflex-Fotografie auf das Wesentliche reduziert – auf die Freude am guten Bild. Laut der Ankündigung von Nikon, soll die F55 mit vielen kreativen Eigenschaften aufwarten und trotzdem einfach und komfortabel zu bedienen sein. Die neue Nikon F55 im Starter-Kit mit Zoom-Nikkor 1:3,3-5,6/28-80 mm G wird voraussichtlich im April 2002 in den Handel kommen und Fr. 498.– kosten.



Nikon AG, 8700 Küsnacht
Tel.: 01 913 61 11, Fax: 01 910 61 38

Focus on Imaging 2002

Wer sich den Weg zur PMA, Orlando sparen will, kann als Alternative die Messe «Focus on Imaging» in Birmingham ins Auge fassen. Diese Messe findet zum dreizehnten Mal statt und ist auf dem besten Weg, sich als einzige jährlich stattfindende Veranstaltung dieser Art zu mausern. Sie öffnet am 24. Februar ihre Tore in Birmingham und endet am 27. Februar. www.focus-on-imaging.co.uk.

Minolta gibt APS-System auf

Wie die Nachrichtenagentur Reuters im Dezember meldete, will sich Minolta (Japan) auf die Entwicklung von digitalen Kameras konzentrieren. Aufgegeben wird hingegen das APS-System. Christoph Dermon, Vertriebsleiter von Minolta (Schweiz) AG legt Wert auf die Feststellung, dass Minolta über ein intaktes Sortiment (an APS-Kameras) verfügt und dieses auch weiterhin anbietet. Zum Entscheid, keine neuen

Kameras mehr herzustellen, will Minolta Schweiz keine Stellung beziehen. Seit der Einführung von APS im Jahre 1996 sah sich das System harter Konkurrenz durch die aufkommende Digitalfotografie ausgesetzt. Seit geraumer Zeit schwindet das Interesse an APS bei den Konsumenten. Man darf also davon ausgehen, dass andere Anbieter früher oder später dem Beispiel von Minolta folgen werden.

Sie suchen? – Wir liefern**Digital Imaging**

- GUBLER IMAGING, Bildbearbeitung – Scan Service – Digitalbelichtung 8560 Märstetten, Tel. 071 657 10 10
- Apple Point (Imacon, Quato) Digital Cameras, uvm.: Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30
E-Mail: info@lb-ag.ch
- Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89
- Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

Studio und Labor

- BRONCOLOR, VISATEC Blitzgeräte Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil Tel.: 061 485 85 85, info@bron.ch
- BOSSCREEN korngfreie Mattscheiben für Kameras 6x6 cm bis 8x10": A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 01 481 97 61
- FOBA Studiogeräte AG, Wettswil, Tel. 01 700 34 77, Fax 01 700 32 50

HAMA und HEDLER

- Hama Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 35 50
- IDEEREAL Foto GmbH, Dachslersenstr. 11, 8702 Zollikon, Tel. 01 390 19 93
- Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89
- Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

Rent-Service

- HAMA und HEDLER Hama Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 35 50
- Hasselblad, Profoto, Akkublit, Panokameras, Wind, Hintergründe, Eiswürfel, Digital-Kameras, Scanner, Digital-Arbeitsplatz etc., Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30
- Sinar, broncolor, FOBA Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

Laborarbeiten

- AVDia-Productions, Fotolabor, 8408 Winterthur, Tel. 052 202 07 82
- HEBTINGS LABOR. E6, C41, SW Duplikate, Fachvergrößerungen, Repros, Scans, Drehergasse 1, 8008 Zürich, Tel. 01 383 86 86
- PRO CINE Colorlabor AG, 8820 Wädenswil, Tel. 01 783 71 11
- BARYT-VERARBEITUNG Schalch+Küttel, Grüneckstrasse 54, 8554 Müllheim, Tel. 052 763 10 72

Ausbildung / Weiterbildung

- Fotoschule Hans Kunz, Grundlagen, Workshops, Reisen, 8152 Glattbrugg, Tel. 01 880 36 36
- cap Fotoschule, 8038 Zürich, Tel. 480 14 30, -- 31 (Info-Band)
- Fotoschule Alcasar, 8036 Zürich; Tel./Fax 01 363 96 72
- zef Zentrum für Foto, Video, EDV Spitzhubelstrasse 5, 6260 Reidermoos Tel. 062 758 19 56, Fax 062 758 13 50

Günstige und permanente Werbung in Fotointern:
10x pro Jahr, in den Ausgaben 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 u. 20.
2 Zeilen = Fr. 450.–, weitere je 100.–, Internet-Eintrag Fr. 250.–.

Reparaturen

- MF Repair Center GmbH, Postfach 254, 5430 Wettingen Tel. 056 426 43 43, Fax 056 426 50 30
- K. ZIEGLER AG Fototechnik, Burgstrasse 28, 8604 Volketswil Tel. 01 945 14 14, Fax 01 945 14 15

Verschiedenes

- SEITZ PANORAMAKAMERAS Seitz Phototechnik AG, 8512 Lustdorf Tel. 052 376 33 53, Fax 052 376 33 05
- LAMPEN für Aufnahme, Projektion, Labor: Osram, Philips, Riluma, Sylvania: A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 01 481 97 61

Internet-Homepages

- BRON: www.bron.ch
- FUJI: www.fujifilm.ch
- FOBA: www.foba.ch
- LIGHT+BYTE: www.lb-ag.ch
- PROFOT AG: www.profot.ch
- SINAR: www.sinar.ch



Neue Farbdrucker von Canon

Canon hat neue Tintenstrahldrucker für den Hausgebrauch vorgestellt. Als Einstiegsmodell überrascht der S200 durch seine hohe Auflösung von 2880 x 720 dpi. Der Vierfarb-Druckkopf arbeitet mit 704 Düsen, nämlich 320 für Schwarz und je 128 für Cyan, Magenta und Yellow (Gelb). Neben Briefumschlägen, Normal-, Banner und waserfestem Papier lassen sich auch hochglänzende Fotoglanz und Professional Fotopapiere bedrucken. Die «Vivid-Photo»-Funktion optimiert die Farbausdrucke und sorgt für ausgeglichene Hauttöne und klare Farben. Die Druckgeschwindigkeit beträgt bis zu drei Seiten pro Minute. Der Anschluss erfolgt über den USB-Port. Die Treiber-Software unterstützt alle Windows-Versionen ab Windows 98 und Mac OS 8.6 bis X. Der S200 kommt im Februar/März auf den Markt.

erreicht. Der 6-Farb-Druckkopf hat für jede Farbe 512 Düsen, wobei die Tintentanks einzeln auswechselbar sind. Die maximale Druckauflösung beträgt 2400 x 1200 dpi. Auch diese Drucker arbeiten mit der neuen Vivid-Photo-Treiberfunktion. Beim S900 lassen sich die Papiergrößen A4, A5, Letter und das Format 10 x 15 cm, beim S9000 A3, A4, A5 und 10 x 15 cm bedrucken. Für schnelle Layout- und Formatanpassungen der digitalen Bilddaten liefert Canon die Software Photorecord, für die Archivierung, Retusche oder Komposition von Panorambildern ZoomBrowser Ex. Beide Drucker sind mit einem USB-Anschluss ausgestattet. Nebst Scannen und Kopieren können die beiden SmartBase MP C600F und SmartBase MP C400 auch Fotos unter Verwendung eines archivtauglichen Spezialpapiers erstellen. Die Druckleis-



Das Fotolabor auf dem Schreibtisch. Canon Printer ermöglichen den Ausdruck von digitalen Bildern für jedermann. (oben S900)

Als Alternative zum Laserdrucker bringt Canon die Modelle S520 und S750. Dank der Advance Microfine Droplet Technology wird eine Auflösung von 2400 x 1200 dpi erzielt - die Tintentröpfchen haben lediglich eine Grösse von fünf Pictolitern. Mit dem Tintenstrahldrucker S520 werden 9 und mit dem S750 13 Seiten in Farbe je Minute gedruckt. Bei der Verwendung von speziellem Fotopapier werden fotorealistische Bilder erzeugt. Beide Drucker verfügen über eine USB- und eine Parallel-Schnittstelle. Mit einem optional lieferbaren Adapter können beide auch im Netzwerk eingesetzt werden. Beide Drucker sind ab Februar/März erhältlich. Die Modelle S900 und S9000 werden zum Fotolabor auf dem Schreibtisch. Der hochwertige Fotodruck wird durch sechs Farben im Bubble-Jet-Verfahren

beträgt 12 Farbseiten je Minute. Im Kopiermodus arbeiten beide mit verschiedenen Kreativfunktionen und einem Zoombereich von 25 bis 400 Prozent. Bei Farbe wird eine Auflösung von 1200 x 1200 dpi erzielt, die Kopiergeschwindigkeit beträgt 10 Farbkopien pro Minute. Wird das multifunktionale Gerät als Scanner eingesetzt, steht ein Flachbett mit einem Contact Image Sensor zur Verfügung. Digital wird eine Auflösung von bis zu 900 dpi und optisch eine solche von 600 x 1200 dpi erreicht. Der SmartBase C600F ist zudem ein vollwertiges Faxgerät. Beide Modelle verfügen über eine Firewire (IEEE 1284), Parallel- und USB-Schnittstellen. Beide Geräte sind ab März im Fachhandel erhältlich. Canon (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon Tel.: 01 835 61 61, Fax: 01 835 65 26

Neu im Internet
www.fotobuch.ch
 Fotobücher jetzt online bestellen

Als führendes Detailhandelsunternehmen im Bereich Foto, Video und Digital suchen wir für unsere Geschäfte in der City der Stadt Luzern auf Frühjahr 2002:

Fotofachangestellte/r
 für Verkauf, Minilab und Fotostudio

Mitarbeiter/in im Verkauf
 für Foto, Video- und Digitalprodukte

Sie betreuen unsere anspruchsvolle Kundschaft fachkompetent und freundlich, haben idealerweise eine fotografische Grundausbildung, Verkaufserfahrung und Englischkenntnisse. Wir bieten eine selbständige und interessante Tätigkeit innerhalb eines jungen und motivierten Teams.

Interessiert? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen oder Sie nehmen für nähere Informationen direkt Kontakt auf mit:

Herrn Toni Keller, Tel. 041 210 02 10, oder
 Herrn Markus Troxler Tel. 041 418 81 40.



Pilatusstrasse 5, 6003 Luzern
 Pilatusstrasse 14, 6003 Luzern
 Hertensteinstr. 17, 6004 Luzern
 Tel. 041 / 210 02 10
 info@eckerfoto.ch
 www.eckerfoto.ch

Fotograf/in oder Fotofachangestellte/r 100%

Wir suchen für die Regionen Innerschweiz / Luzern / Aargau / Basel und Zürich selbstständige, aktive, kontaktfreudige und belastbare Persönlichkeiten. Sie porträtieren in Schulen, Kindergärten und Sportvereinen Jugendliche, Kinder und stellen Gruppenfotos her. Wir erwarten von Ihnen eine Grundausbildung in der Fotobranche. Sie erhalten in unserem Betrieb eine solide Weiterbildung in Porträtaufnahmen, Gruppenaufnahmen und Reportagen.



Fotofinisher/in oder Fotolaborant/in 100%

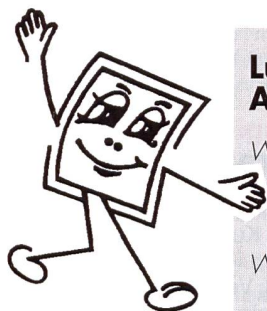
Eine solide Einarbeitung in unserem Fotolabor ist gewährleistet. Wir erwarten von Ihnen ein sehr gutes Farbsehvermögen.

Wir bieten Ihnen in einem kleinen Team von ca. 25 Mitarbeiterinnen einen interessanten Arbeitsplatz mit modernster Infrastruktur, überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten und vertraglich geregelten Sozialleistungen. Für weitere Anfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer **041 / 288 85 10** gerne zur Verfügung.

Ansonsten erwarten wir Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen an:

Creative Foto AG, W. Polinelli, Buzibachstr. 31, 6023 Rothenburg
www.creative-foto.ch

E P O . 0 2



Lust auf bezahlte Action an der Expo.02?

Wie? Die heissesten Jobs gibts bei Pro Ciné, dem Konzessionär für den Fotoservice an der Expo.02.

Was? Mitarbeit im **Fotoshop** mit Minilabor-Service oder als **Event-FotografIn**. Voll- oder Teilzeitpensum.

Wo? Arteplages in Neuchâtel, Yverdon, Biel oder Murten.

Wann? April bis Oktober 2002

Interessiert? Infos reinziehen oder Unterlagen einsenden an Personalabteilung

Pro Ciné Colorlabor AG
Leitung Human Resources
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil
E-Mail: p.thuerig@prociné.ch



03.02

Gesucht

Fotofachangestellte für Kundenbetreuung Kenntnisse Minilab per Juli 2002

Studio Fototoni
Zentralstrasse 32
5610 Wohlen

Tel. 056 621 08 58
Herr Arcuti verlangen

Wir suchen für unser Portraitstudio in Baden per sofort oder nach Vereinbarung eine

Fotofachangestellte

Haben Sie Lust in einem kleinen Team (ohne Detailverkauf) zu arbeiten, dann melden Sie sich bei

Fotoatelier elis

Elsbeth Schuster, Bahnhofstr. 42
5401 Baden

Tel. 056 222 92 50 Fax 056 221 00 72
E-Mail fotoatelier.elis@talebox.com

Farbfachlaborantin sucht Arbeit.

Was ich Ihnen bieten kann:

- sehr gute Photoshop- und QuarkX-Press-Kenntnisse
- beherrsche Trommel- und Flachbettscanner
- sehr gutes Farbvermögen
- Klein- bis Grossvergrößerungen usw.
- bin sehr zuverlässig und freundlich

Beim Arbeitsort bin ich flexibel, vorzugsweise im Raum ZH.

Tel. 079 479 32 72

OCCASIONEN :

8x10": Sinar+Linhof, **4x5"** Sinar f,f2 +p, Horseman+Linhof mit viel Zubeh. über 50 Fachobjektive+**digital-back** PhaseOne. **6x9**: Mamiya-Press, Fuji GW690 III, **6x7**: Mamiya M7, RB+RZ **6x6**: Hasselblad: div.Geh., Objektive 50-500+Zoom 140-280 + FE 60-120, **2 digital-backs HB** und viel Zubehör. Rollei SLX, SL66 + Zenza-Bronica. **4x6**: Mamiya 645. Labor und Atelier. **Ausverkauf**: CA,CX,KO,LE,MI,NI,OM, PX + YA. Ciné Super-8 +16 mm.

Welche Liste dürfen wir senden?

WIR – Checks: auf Anfrage.

BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47 / 48
E-mail: fotojaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotojaeggi.ch



PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

Auflösung von Fotostudio günstig abzugeben: Div. Nikonkamera, Objektive, Blitzanlagen, Lichtwannen 1,2 m x 1,2 m u. 3 m x 4,5 m mit Generatoren u. Bl.Lampen, Autolab ATL 3, div. Hintergründe, etc. Tel. 01 740 00 44

Familienhalber zu verkaufen: Am oberen Zürichsee, alteingesessenes **Fotofachgeschäft** mit Studio, VP ca. 48'000.– inkl. Inventar u. Mobiliar. Tel 079 / 666 74 65

Ihre Spezialistin für Make-up & Hair
VISAGISTIN + MASKENBILDNERIN
EVELINE STÖCKLI
Schüracher 11 Tel. 079 419 09 29
8905 Islisberg 056 640 19 34
E-Mail eveline.stoekli@bluewin.ch

Wir suchen für Reportage-Einsätze an Wochenenden **eine/n Fotografen/in** mit professioneller Ausrüstung (MF) sowie Erfahrung in der Portrait- und Reportage-Fotografie. Bitte melden Sie sich unter Tel. 01-750 31 44, Fax 01-750 64 00

Zu verkaufen
Sony Digital Printing
• System UPA 2050 X für Passbilder bis 8 x 11 cm
• div. Glas Schränke
Tel. 071 966 12 33

Kaufe gebrauchte Minilabs
Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

In Zürich an guter Lage zu verkaufen.
Fotofachgeschäft mit Studio, gute Existenz.
Chiffre 010202, Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Zu verkaufen
1 Mamiya 6 Fr. 400.–
1 Objektiv 75 mm 3,5 Fr. 400.–
1 Objektiv 150 mm 4,5 Fr. 600.–
Foto A. Chollet
8910 Affoltern am Albis
Tel. 01 761 36 36

Zu verkaufen
per 1. März 2002 an guter Lage im Raum Zentralschweiz
Fotofachgeschäft
bestehend aus Laden, Atelier, Minilab, Labor s/w und color inkl. Warenlager und Geschäftseinrichtung. Grosses Negativ-Archiv vorhanden. Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 020202
Fotointern, Postfach 1083
8212 Neuhausen

Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?)

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Meine Lehre dauert bis: _____
Gewerbeschule: _____
Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Adressberichtigung nach A1 Nr. 552 melden

